

Bestätigung

Nr. P-9145/22

Handelsbezeichnung.....:	KTM X-Bow / X-Bow GT / X-Bow R / X-Bow Dallara	
Typ.....:	X-Bow, CH	
EG-Nr	1KB401	oder e11*KS07/46-x/x*0001, e1*KS07/46-x/x*0044, e1*KS07/46-x/x*0059
TG-Nr. X		sowie auch zulässig für Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbst- und Direktimporte)
Antriebsart.....:		Heckantrieb
VIN-Code.....:		
Änderungsbezeichnung..:	Felgen-/Reifenumrüstung und Einbau von Distanzscheiben	
Änderungstypen	Verwenden von Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a)	

x = Platzhalter für Nummern

Bauteilhersteller.....: KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg / Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach

Umbaufirma.....: autex autotechnik ag, 5504 Othmarsingen

Umbauteile: Es können wahlweise nachfolgende Felgen und Reifen mit oder ohne Distanzscheiben verwendet werden:

Felgen.....:

Abkürzungen:

VA = Vorderachse

HA = Hinterachse

B = Felgenmaulweite

\varnothing = Felgendurchmesser

ET = Einpresstiefe

Felgendimension			zulässig auf	
Felgen Konfigurationen	B/ \varnothing	Gesamteinpresstiefe ¹⁾	VA	HA
1:	7½ x 17	≥ +8 mm	X	---
	9½ x 18	≥ +26 mm	---	X
2:	7½ x 17	≥ +8 mm	X	---
	9½ x 18	≥ +26 mm	---	X
3:	8 x 18	≥ +8 mm	X	---
	9½ x 19	≥ +26 mm	---	X

Auflagen und Erklärungen:

¹⁾ Gesamteinpresstiefe	Mögliche Gesamteinpresstiefe in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden. Bei grösserer ET ist besonders die Einhaltung der Freigängigkeit (siehe "notwendige Anpassungen") zu kontrollieren.
Zulässige Gesamteinpresstiefen-Differenz VA/HA	VA gleich HA oder VA kleiner
Felgeneignungserklärung	Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2a (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend grosse Auflagefläche der Felgen (insbesondere bei Stahlfelgen) vorhanden ist.

Reifen

Zulässige Reifendurchmesser			Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.						
Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Bezeichnung	Dicke (mm)	Werkstoff	Gewindebuchse
40.A1	5 mm bis 25 mm	LM	40.A1	5 mm bis 25 mm	LM	40.B1	20 mm bis 35 mm	LM	
40.A2		LM	40.A2		LM	40.B2		LM	
40.A3		LM	40.A3		LM	40.B3		LM	
40.A4		LM	40.A4		LM	40.B4		LM	
40.A5		LM	40.A5		LM				

- Die Darstellung der Distanzscheiben soll einen optischen Eindruck vermitteln. Die einzelnen Distanzscheiben können leicht variieren.

notwendige Anpassungen.....:

- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben.

Gewindeart	Einschraublänge
M14 x 1.5	≥ 7½ Umdrehungen

- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des Gutachtens TÜV Pfalz/Rheinland Group über die Dauerfestigkeit Nr. 14-0199-V08, 14-0802-A00-V08 und des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-22-0048-TK013 (A) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen.: - Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.

- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftpflichtgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemäße Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen					
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle	
A1a	Räder / Reifen		Umrüstung gemäss Vorderseite		
A1b	ΔET > 1%	X	X	2)	
A1c	Radsturz	X	X	-----	
A2	Bremsanlage	X	X	2)	
A3a	Federelemente	X	X	2)	
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2)	
A3c	Zusätzliche Achsen			-----	
A3d	Garantiemasse	X	X	-----	
A4a	Lenkungen	X	X	-----	
A4b	Lenkhilfe	X	X	-----	
A5a	Motorleistung	X	X	2)	
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	2)	
A6	tragende Struktur	X	X	2)	
A7a	Dachlast	X	X	-----	
A7b	Anhängelast	X	X	-----	
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	2)	
A9	Sitz- und Rückhaltesysteme	X	X	2)	
A10	Passive Sicherheit	X	X	2)	
A11	Leuchtweitenregulierung	X	X	2)	

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen

--- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen

²⁾ Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.

Vauffelin, 1. September 2022



Der Geschäftsführer

Marcel Strub

Der Sachbearbeiter

Raci Bulakbasi

Nr. 3 /A

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
--------------	--------------